



# Sammlung Theaterzettel

## Der Hypochonder

**Moser, Gustav von**

**1877-06-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

236

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 145. Freitag,



29. Juni 1877.

Zum ersten Male:

# Der Hypochonder.

Lustspiel in 4 Akten, von G. von Moser.

Birkenstock, Rentier  
 Emma, seine Frau  
 Asta, deren Tochter  
 Sauerbrey, Kaufmann und Stadtverordneter  
 Rosalie, seine Frau  
 Klara, deren Tochter  
 Arnold Reimann Baumeister  
 Hugo Berger, Agent einer Lebensversicherung  
 Pieper  
 Ballinger  
 Karner  
 Lehmann  
 Bleichschmidt  
 Moll, Sanitätsrath  
 Hampel, Bote der Stadtverordneten  
 Frau Balder  
 Pauline, Dienstmädchen bei Birkenstock

Stadtverordnete

Herr Jacobi.  
 Fräul. Haas.  
 Fräul. Hagen.  
 Herr Pichler.  
 Frau Röcke.  
 Fräul. Jenke.  
 Herr Jaryk.  
 Herr Herzfeld.  
 Herr Eichrodt.  
 Herr Grahl.  
 Herr Knapp.  
 Herr Stein.  
 Herr Ditt.  
 Herr Werner.  
 Herr Bauer.  
 Frau Gros.  
 Fräul. Schelly.

Die Handlung spielt in einer größeren Stadt.

**Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Beurlaubt: Fr. Seubert-Hausen.

### Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges . . .	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges . . .	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet . . . . .	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	1 Mark 40 Pf.
Parterre . . . . .	1 Mark — Pf.
Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	— Mark 80 Pf.
Gallerieloge . . . . .	— Mark 40 Pf.
Gallerie . . . . .	— Mark 40 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtliche Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends.	9 Uhr 35	Minuten	von der	Brückenstation	Mannheim	im Anschluß an den Zug
"	10	"	"	Ludwigshafen	nach	Frankenthal und Worms.
"	11	"	"	"	"	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10	"	"	Mannheim	"	Heidelberg,
"	11	"	"	"	"	Heidelberg, Bruchsal, Carlsebene.